

Basic Information

Inventory number	RPM_V 1404
Location	Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim
Object name	Frauenhaube
Indigenous name	ekori
Place where collected	Afrika, südliches Afrika, Namibia
Materials	Not assigned
Parts	Einzelteil
Technology	Not assigned
Year of manufacture	Ende 19./Anfang 20. Jahrhundert
Type of object	Bekleidung
Category of object	Ethnographica
Cultural attribution	No attribution
Description	Zu dieser Haube (ekori) gehört zweifellos eines der Stirnbänder V 1402 oder V 1403, vgl. die Kombination ekori+Stirnband V 1400 und V 1401.

Documentation

Year of arrival in the current collection unbekannt

Type of acquisition unknown

Previous owner unbekannt

Provenance

- Zu einem unbekanntem Zeitpunkt acquired through Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum Hildesheim) durch unbekannte Erwerbsart at/from Unbekannt.

Comments

Mindestens ein ekori, die Bein-Spiralen V 1.405 ff. und möglicherweise auch noch weitere Kleidungs-/Schmuckstücke von Hererofrauen könnten ein Geschenk des Postinspektors (später: Postdirektor) Wilhelm Diers aus dem Jahre 1902 sein. Diers war um die Wende 19./20. Jahrhundert Postbeamter im damaligen Deutsch-Südwestafrika (stationiert in Windhuk). Siehe Bibl. Roemer-Museum Signatur U 53/75, Zeitungsausschnitte betreffend das Roemer-Museum, Nr. 156, 27.09.1902, Postinspektor Diers schenkt "ganze Anzahl von Kleidungsstücken der Herero-Frauen aus Deutsch-Südwestafrika", darunter "den merkwürdigen helmartigen Kopfputz aus Leder und Eisen, ferner Hals- und Beinketten aus Eisenperlen und Leder", letztere ca. 4,5 Kilo schwer. Da die Objekte im Inventarbuch Diers jedoch nicht namentlich zugeordnet sind, wurde unter Vorbesitzer, Zugangsjahr usw. hier jedoch "unbekannt" eingetragen. Außerdem erhielt das Roemer-Museum 1900 durch Kauf Kleidungsstücke der Herero-Frauen durch Vermittlung von Adam Koch (Konservator am Senckenberg-Museum Frankfurt), gesammelt von einem nicht namentlich genannten ehemaligen Angehörigen der "Schutztruppe" im damaligen Deutsch-Südwestafrika. Auch diese Gegenstände sind im Inv.-Buch aber nicht gekennzeichnet. Falls das Objekt von Wilhelm Diers stammt, ist es ein Geschenk aus dem Jahr 1902 und er ist der Vorbesitzer.

Editor's initials SL

Transcript of inventory book entry Frauenkappe aus Leder, mit nur 7 Eisenperlensträngen über den Rücken.

Year of most recent editing 2021

Month of most recent editing 04

Day of most recent editing 27

Status Provenienz in Bearbeitung

Additional Information

PDF inventory book

[PDF](#)

Object URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/en/database/exposition/rpm_v-1404/